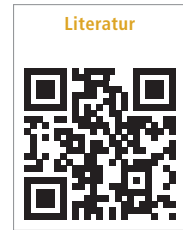


Das Astra Tech Implant System macht mit dem neuen Astra Tech Implant EV den nächsten Entwicklungsschritt, der sowohl auf Kundenbedürfnissen als auch auf neuester digitaler Technologie basiert. Das überarbeitete Implantatdesign ermöglicht es, über das apikal tiefere Design des Implantatgewindes die bevorzugte Primärstabilität einfacher zu erzielen. Zudem erleichtert eine verbesserte Handhabung die Insertion.



Innovation, digitale Lösungen und Vielseitigkeit

Evolution des Astra Tech Implant System geht weiter

Mit einem umfassenden Portfolio von Produkten und Lösungen für alle Phasen der Implantologie ist Dentsply Sirona stets bestrebt, die Einsatzmöglichkeiten der Implantattherapie zu erweitern – basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und ohne Kompromisse in Bezug auf Sicherheit und Wirksamkeit.

„Die von uns entwickelten Implantatlösungen basieren auf den Bedürfnissen unserer Kunden und bauen auf unseren gut dokumentierten und klinisch

bewährten Implantatsystemen auf. Uns geht es vor allem darum, langfristige funktionelle und ästhetische Lösungen für die vielen unterschiedlichen Situationen anzubieten, mit denen Praxen und Dentallabore auf der ganzen Welt tagtäglich konfrontiert werden. Wir unterstützen Zahnärzte und Zahntechniker

Abb. 1: Das Astra Tech Implant System bietet chirurgische und prothetische Flexibilität, erhält die marginale Knochenstabilität und sorgt sowohl kurz- als auch langfristig für ein verlässliches und vorhersagbares Ergebnis mit natürlicher Ästhetik.



niker dabei, ihren Patienten die absolut beste Versorgung zu bieten“, so Gene Dorff, Group Vice President Implants bei Dentsply Sirona.

Astra Tech Implant EV mit besserer Primärstabilität

Das Astra Tech Implant System wird jetzt dank des neuen Astra Tech Implant EV noch besser. Als eines der heute am besten dokumentierten Implantatsysteme auf dem Markt – mit über 1.000 Publikationen in Fachzeitschriften mit zahlreichen Peer-Reviews – entwickelt es sich ständig weiter und bietet umfassende klinische Vorteile.

So bringt das überarbeitete Implantatdesign in der Tat erhebliche Vorteile: Das tiefere Gewindedesign verbessert die apikalen Selbstschneideigenschaften und gewährleistet bessere Verzahnung zwischen Implantat und Osteotomie.

Dr. Helmut Steveling, Praxis für Implantologie in Gernsbach und langjähriger Anwender des Astra Tech Implant System, freut sich über das neue Design: „Ich bin wirklich zufrieden mit den verbesserten Installationseigenschaften von Astra Tech Implant EV. Es ist viel einfacher, das Implantat im Boden der frischen Extraktionsalveole zu platzieren, als dies vorher mit dem alten Design der Fall war. Die veränderte apikale Gewindegeometrie erleichtert es, die Richtung des Implantats in der gewünschten Orientierung zu halten.“ Und Dr. Mark Ludlow, Zahnprothetiker an der Medical University of South Carolina, Charleston stimmt zu: „Mit diesem neuen Implantat bekommen wir auch weiterhin die Knochenreaktion, die wir schon immer kennen und schätzen, und jetzt eine bessere Handhabung des Implantats, durch das wir die Primärstabilität erhalten sollten, die sich jeder wünscht.“



Abb. 2: Das Astra Tech Implant EV weist apikal ein tieferes Implantat-Gewindedesign auf, wodurch die bevorzugte Primärstabilität einfacher erzielt und die Handhabung für eine erleichterte Insertion verbessert wird.

Mit dieser aktuellen Designänderung kommt auch ein neuer Name „Astra Tech Implant EV“, wobei EV für Evolution steht. Die neue Implantatlinie wird im Mai 2020 auf dem deutschen Markt erhältlich sein.

Neueste klinische Daten zum Astra Tech Implant System

Die Verwendung eines kurzen Implantats ist eine Lösung für Patienten mit geringem Knochenangebot, die nicht bereit oder nicht in der Lage sind, sich einer Knochenaugmentation zu unterziehen. In einer randomisierten, klinischen Multicenterstudie, die von Professor Hämmerle von der Universität Zürich geleitet und kürzlich veröffentlicht wurde, werden die Verwendung von kurzen 6 mm-OsseoSpeed-Implantaten (Astra Tech Implant System) mit der von 11 bis 15 mm langen Implantaten und Augmentation verglichen.¹ Die Studie zeigte bedeutende Vorteile bei der Verwendung von kurzen OsseoSpeed-Implantaten: ein vereinfachtes chirurgisches Verfahren (keine Augmentation erforderlich),

eine verkürzte Dauer (um 30 Prozent) und reduzierte Kosten (um 50 Prozent) des chirurgischen Eingriffs sowie eine höhere Patientenzufriedenheit – aufgrund von geringeren Schmerzen und weniger Komplikationen sowie einer günstigeren Behandlung.

Die OsseoSpeed-Implantate des Astra Tech Implant System zeigen hervorragende klinische Langzeitergebnisse, wie im Artikel von Windael et al. beschrieben. Die Patienten in dieser Studie erhielten insgesamt 105 Implantate mit Sofortbelastung im zahnlosen Unterkiefer. Beim Zehn-Jahres-Follow-up wurden ein minimaler Knochenabbau, sowie Überlebensraten von 100 Prozent sowohl für die Implantate als auch für die Prothetik berichtet.²

Das Astra Tech Implant EV Profile-Implantat des Astra Tech Implant System ist eine Lösung für Situationen mit schräg atrophiertem Kieferkamm und kann anstelle einer Knochenaugmentation verwendet werden. Das Profile-Implantat wurde in einer Zehn-Jahres-Studie untersucht, in der es ein gut erhaltenes Hart- und Weichgewebeniveau aufwies. Diese Daten wurden auf dem EAO-Kongress in Lissabon zum ersten Mal von Dr. Robert Nölken präsentiert.

Die Evolution des Astra Tech Implant System

Seit seiner Einführung vor über 30 Jahren zählt das Astra Tech Implant System mit über 1.000 wissenschaftlichen Publikationen zu den weltweit am besten dokumentierten Dentalimplantatsystemen. Die kontinuierliche klinische Dokumentation zeigt, dass das Astra Tech Implant System chirurgische und prothetische Flexibilität bietet, die marginale Knochenstabilität erhält und sowohl kurz- als auch langfristig für ein verlässliches und vorhersagbares Ergebnis mit natürlicher Ästhetik sorgt. Dieses hochwertige Implantatsystem zeichnet sich durch zukunftsweisende und bahnbrechende Innovationen aus,

Vorteile des Astra Tech Implant EV im Überblick

1. Einfacheres Erreichen der bevorzugten Primärstabilität.
2. Ausgezeichnet für Extraktionsalveolen und in Situationen, die bessere Verzahnung der Osteotomie erfordern.
3. Verbesserte Handhabung.
4. Restaurative Verbindungen und Instrumente bleiben alle gleich.

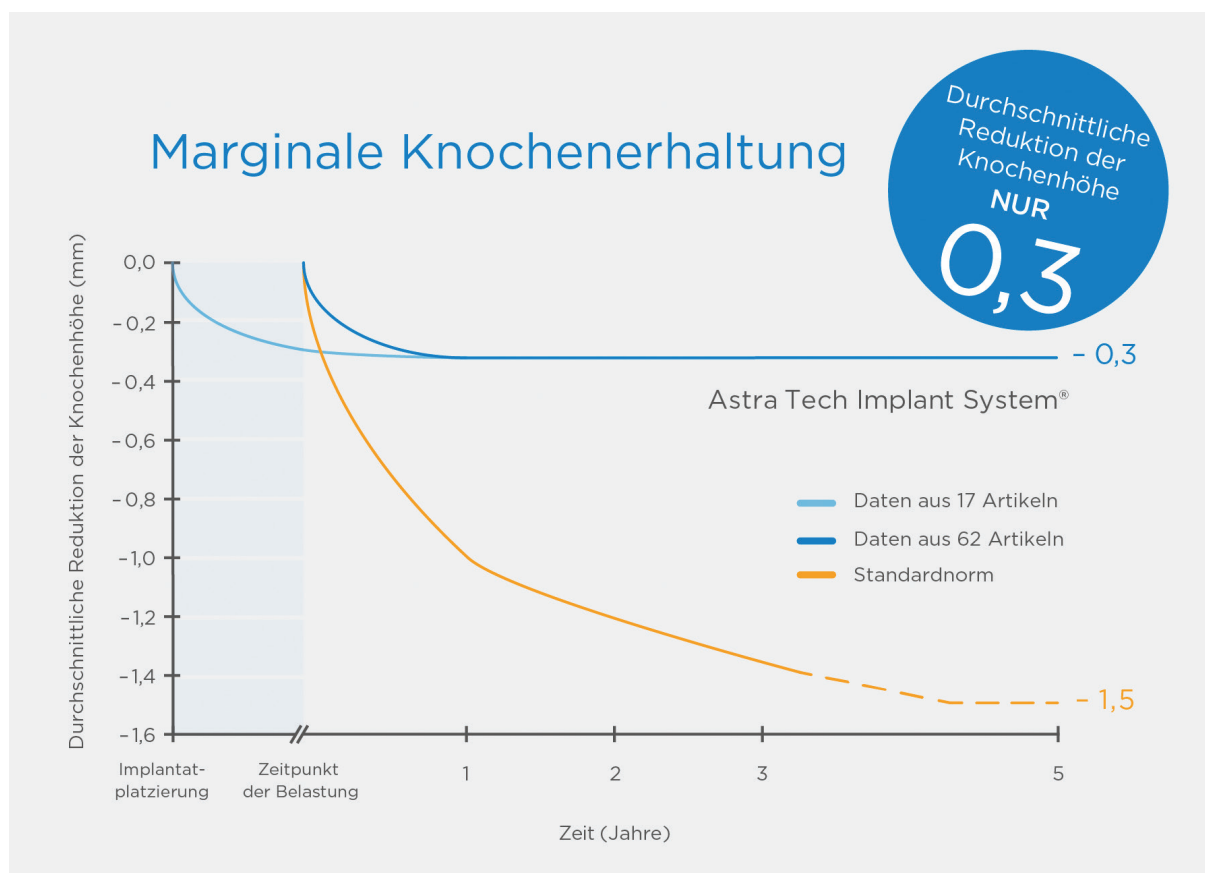


Abb. 3: Reduktion der Knochenhöhe des Astra Tech Implant System: Basierend auf Daten aus 62 Artikeln (veröffentlicht in englischsprachigen Fachzeitschriften), die radiologische Daten zu Studienkohorten von mindestens zehn Patienten präsentieren, welche standardmäßige chirurgische Verfahren erhielten und für mindestens ein Jahr nach der Belastung nachkontrolliert wurden. (Literaturrecherche im September 2014)³

die das Ergebnis des Wissens und Verständnisses der biologischen und klinischen Prozesse und Zusammenhänge in der dentalen Implantattherapie sind. Diese Innovationen, wie etwa die Implantat-Aufbau-Verbindung, die Oberflächentechnologie und das Implantatgewinde-Design, tragen zu noch besseren klinischen Ergebnissen bei.

Von Anfang an war klar, dass sich ein erfolgreiches Implantatsystem nicht allein durch ein einziges Merkmal bestimmen lässt. Wie in der Natur greifen auch hier verschiedene voneinander abhängige Merkmale ineinander. Der Astra Tech Implant System BioManagement Complex ist eine einzigartige Kombination entscheidender Faktoren – OsseoSpeed, MicroThread, Conical Seal Design und Connective Contour – und damit sozusagen das Herzstück des Astra Tech Implant System.

Mit der richtigen Designphilosophie ist jetzt ein Implantatsystem verfügbar, welches die erforderliche Vielseitigkeit bietet, um den Anforderungen jeder

einzelnen klinischen Situation gerecht zu werden. So müssen bei der Gestaltung eines Implantatsystems mehrere Parameter berücksichtigt werden: die langfristige biologische und klinische Leistung, eine einfache Handhabung und Taktilität, Vielseitigkeit und Eignung für verschiedene Indikationen sowie mechanische Stabilität und Robustheit. Zudem basiert die Designphilosophie des Astra Tech Implant EV-Systems auf der natürlichen Bezahnung und folgt einem positionsspezifischen Crown-down-Ansatz. Ausgehend von der natürlichen Bezahnung wurden Implantate, Abutments und Schrauben für Abutments sowie Brücken darauf ausgelegt, die Anforderungen bezüglich mechanischer Stabilität, Knochenangebot, Belastungskapazität und biologischer Wirkung zu erfüllen.

Dieser evolutionäre Schritt – das Astra Tech Implant EV-System – war das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit Zahnärzten und Zahntechnikern aus der weltweiten Dental-Community,

mit Anregungen und Expertise von 47 internationalen Teilnehmern und aus mehr als 700 Implantatbehandlungen in 14 Ländern. Und auch weiterhin wird mit viel Engagement daran gearbeitet, die Implantologie stetig weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Weitere Informationen zum neuen Astra Tech Implant EV gibt es unter www.dentsplysirona.com/ati-ev

Kontakt

**Dentsply Sirona
Deutschland GmbH**

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-1610
www.dentsplysirona.com

Geistlich Fibro-Gide®

Die Innovation für
die Weichgewebe-
augmentation



Die erste
hochporöse,
volumenstabile
Kollagenmatrix für die
Weichgewebeverdickung

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH
Schneidweg 5 | 76534 Baden-Baden
Tel. 07223 9624-0 | Fax 07223 9624-10
info@geistlich.de | www.geistlich.de



Implantologie Journal 04-2020

Bitte senden Sie mir die Broschüre zu:
☐ Behandlungskonzepte mit Geistlich Fibro-Gide®
per Fax an 07223 9624-10

Praxisstempel